

02 ie in **jener Stunde der Nacht, reinigte** (sie) **von** den Striemen
 03 und ließ sich **sogleich taufen, sowohl er als auch sein ganzes Haus.** ³⁴Er füh-
 04 rte **sie in das Haus und bereitete** (den) **Tisch** und jubel-
 05 te mit (seinem) ganzen **Haus, gläubig geworden an Gott.** ³⁵**Als es aber Tag** geworden war, s-
 06 andten **die Hauptleute die Rutenträger und ließen sagen: Lasse frei**
 07 jene **Menschen!** ³⁶**Der Kerkermeister aber berichtete di-**
 08 ese **Worte dem Paulus: Die Hauptleute haben hergesandt, damit**
 09 ihr **entlassen werdet. So geht nun hinaus und zieht in** Frieden.
 10 ³⁷**Paulus aber sprach zu ihnen: Nachdem sie uns öffentlich geschlagen haben, unv-**
 11 erurteilt, **die wir römische Menschen sind, haben sie (uns) geworfen ins**
 12 Gefängnis, **und nun werfen sie uns heimlich hinaus? Nicht doch,** sondern kommen sollen
 13 sie und **uns hinausführen.** ³⁸**Es meldeten aber den Hauptleuten**
 14 **diese** **Worte die Rutenträger. Sie fürchteten sich aber, als sie hörten, daß**
 15 (sie) **Römer sind.** ³⁹**Und sie kamen und redeten ihnen zu und füh-**
 16 rten sie hinaus und **baten sie, aus ihrer Stadt wegzuziehen.** ⁴⁰Als sie aber hinausgekommen waren aus d-
 17 em Gefängnis, **gingen sie zu Lydia. Und als sie gesehen hatten die Brü-**
 18 der, **ermahnten sie (sie) und zogen fort.** ^{17,1}Nachdem sie aber gereist waren durch Amphi-
 19 polis und Appolonia, kamen sie nach Thessalonich, wo war
 20 eine Synagoge der Juden. ²Nach der Gewohnheit Paulus gin-
 21 g hinein zu ihnen und diskutierte an drei Sabbaten mit ihnen aus